

23. September 2020

ADFC-Fahrradklima-Test 2020

Radfahren in München – Spaß oder Stress?

Wie fahrradfreundlich sind die Landeshauptstadt München und der Landkreis? Noch bis zum 30. November läuft der Fahrradklima-Test 2020 des Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Club (ADFC). Die bundesweite Abstimmung unter www.fahrradklima-test.de hilft den Kommunen, Stärken und Schwächen der Radverkehrsinfrastruktur zu erkennen.

München, 23.09.2018 – Alle zwei Jahre ruft der ADFC Radfahrerinnen und Radfahrer dazu auf, die Fahrradfreundlichkeit ihrer Stadt oder Gemeinde zu bewerten. Noch bis 30. November läuft der ADFC-Fahrradklima-Test 2020, der diesmal einen zusätzlichen Themenschwerpunkt zum Radfahren in Zeiten von Corona setzt. Diese bundesweite Umfrage gibt allen, die radeln, die Chance, Politik und Verwaltung wichtiges Feedback zu den Radverkehrsbedingungen vor Ort zu geben. 2018 gaben mehr als 2800 Münchner Radlerinnen und Radler ihr Votum ab.

Ergebnis 2018: München auf Platz 6

Bei der letzten Befragung im Jahr 2018 landete München mit der Gesamtnote 4 – also Ausreichend – nur auf Platz 6 von 14 deutschen Großstädten mit über 500.000 Einwohnern. Extrem negative Bewertungen erhielt die Landeshauptstadt für die Kontrolle von Falschparkern auf Radwegen (Note 5,1) und die Breite der Radwege (Note 5,0). Als Kundenbarometer des Radfahrens ist der Fahrradklima-Test somit ein wichtiger Indikator: Er gibt den Städten und Gemeinden klare Rückmeldungen darüber, wie die Menschen die Situation auf dem Fahrrad bewerten.

Andreas Schön (geb. Groh), 1. Vorsitzender des ADFC München: „Corona hat viele Menschen zum Radfahren gebracht, die das noch nie oder lange nicht mehr gemacht haben. Wie beurteilt diese Gruppe das Radeln in München? Und wie schätzen versierte Radfahrende die aktuelle Lage jetzt ein? Wir hoffen, dass sich viele Menschen beteiligen, denn je vielfältiger die Teilnehmenden, desto aussagekräftiger werden die Ergebnisse. Mit ihrer Bewertung können sich die Menschen daran beteiligen, München fahrradfreundlicher und sicherer zu gestalten.“

Bis 30. November bewerten!

Die Umfrage findet bis zum 30. November 2020 über die Internetseite www.fahrradklima-test.de statt. Die Ergebnisse werden voraussichtlich im Frühjahr 2021 präsentiert.

Förderung durch Bundesverkehrsministerium

Der ADFC-Fahrradklima-Test ist die größte Befragung zum Radfahrklima weltweit und findet in diesem Jahr zum neunten Mal statt. Das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) fördert den ADFC-Fahrradklima-Test 2020 aus Mitteln zur Umsetzung des Nationalen Radverkehrsplans (NRVP).

Auch auf Facebook und Twitter

Neuigkeiten zum Fahrradklima-Test postet der ADFC auf Twitter, Instagram und Facebook unter **#fkt20** und **#radklima**. Radbegeisterte werden gebeten, die Informationen weiter zu verbreiten.

Hinweise an Redaktionen: Logo und Grafiken zum ADFC-Fahrradklima-Test finden Sie im Anhang und im Pressebereich des ADFC auf <https://www.adfc.de/pressefotos/aktuell>. Hintergrundinformationen zum ADFC-Fahrradklima-Test finden Sie auf www.adfc.de/fahrradklima-test.

Diese Medieninformation und weitere Meldungen gibt es online in unserem [Pressebereich](#).

Martina Tollkühn

Referentin Kommunikation & Marketing

ADFC München e.V.

Platenstraße 4

80336 München

presse@adfc-muenchen.de

Mobil: 0151-170 68 600

www.adfc-muenchen.de

Über den ADFC

Der Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club e.V. (ADFC) ist mit bundesweit mehr als 190.000 Mitgliedern, davon mehr als 30.000 in Bayern und über 8000 in München, die größte Interessenvertretung der Radfahrerinnen und Radfahrer in Deutschland und weltweit. Er berät in allen Fragen rund ums Fahrrad: Recht, Technik und Tourismus. Politisch engagiert sich der ADFC auf regionaler, nationaler und internationaler Ebene für die konsequente Förderung des Radverkehrs.